

Für edle Frauen.

Blätter für die echte und wahre Emancipation des Weibes.

[18147]

Herausgegeben von



und Adolf Hinrichsen.

— Inhalt von Heft 14 (illustriert) vom 15. April 1886: —

Illustrationen: „Für edle Frauen“-Galerie.

Medizinrath Dr. Albert Weiß: Ueber die Berechtigung der Frauen zum Studium und zur Ausübung der Heilkunde.

Irma v. Troll-Barossyáni: Die Frau und die Arbeit.

Alice Bouffet: Künstliche Blumen.

B. v. d. Lage: Harriet Martinieau. Ein Frauenleben des 19. Jahrhunderts.

Victor Granella (W. Tangermann): Victoria Colonna.

Helene von Hülsen: Ein Drama. (Fortsetzung.)

L. Brunold: Friedvoll.

Benvenuto Sartorius: Am Waldsee. Novelle. (Fortsetzung.)

Adolf Hinrichsen: Frage.

Anna Segert: Weiße und grüne Ostern.

Alexandrine von Mendt: Aus dem Tagebuch einer Frau.

Briefkasten der Redaktion.

Illustrierte Ausgabe. 4 M. ord., 3 M. no. bar.

Nicht illustrierte Ausgabe. 3 M. ord., 2 M. 25 s. no. bar. (13/12, 25/23, 50/44.)

Heft 14 versenden wir nicht à cond. und bitten deshalb um schnelle Aufgabe Ihrer Continuationen.

Berlin, 1. April 1886.

Wilhelm Friedrich Ruchf.

(Ad. Herz & Heinr. Süßenguth).

Kommissionär in Leipzig: F. A. Brockhaus.

[18148] Anfang April erscheint:

Kleine Erzählungen und Kriegsbilder

von

Graf Leo N. Tolstoi.

Aus dem Russischen übersetzt

von

Paul Wilh. Graff.

17 Bogen kl. 8^o.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 s. netto, 2 M. bar und 11/10 Explr.; bei Vorausbestellung mit 40%.

Graf Leo N. Tolstoi ist von Turgenjew der erste lebende Schriftsteller Europas genannt worden und haben in der That die in neuester Zeit erschienenen Übersetzungen der beiden großen Romane Tolstois: „Anna Karenina“ und „Krieg und Frieden“ auch bei den deutschen Lesern die Überzeugung hervorgerufen, daß es nur wenige Werke der belletristischen Litteratur giebt, die diesen an Großartigkeit des Entwurfs, Lebendigkeit der Darstellung und sittlichem Ernste zur Seite zu stellen sind.

Ein Teil dieser Vorzüge findet sich auch in den kleineren Schriften Tolstois wieder und sind hierfür die hier gebotenen beiden Novellen und namentlich die Kriegsbilder aus Sebastopol als mustergültig zu betrachten. Wohl noch nie sind die Schrecken des Krieges und der Heroismus des sein Vaterland verteidigenden Kriegers in gleich ergreifender und hinreißender Weise geschildert worden.

Indem ich überzeugt bin, daß vorstehender Band einen gleichen Erfolg haben wird, wie der in meinem Verlage erschienene Roman „Anna Karenina“, von dem jetzt die zweite Auflage in Vorbereitung ist, bitte ich um Ihre gef. Aufträge und mache ich namentlich Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen auf diese hervorragende Novität aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Unter den Linden 47, den 30. März 1886.

Richard Wilhelm.

[18149] Demnächst erscheinen in meinem Verlage — gleichzeitig als wissenschaftliche Beilagen zu den Programmen der städt. höheren Lehranstalten in Berlin —:

Bach, Denkmale u. Erinnerungen aus der Zeit der Erniedrigung Preußens. Aus Th. G. von Hippels handschriftlichem Nachlasse mitgeteilt.

Behrendt, über den Gebrauch d. Infinitivs mit Artikel bei Thucydides.

Büchschütz, Bemerkungen über die römische Volkswirtschaft d. Königszeit.

Buermann, die handschriftliche Überlieferung des Isokrates. II. Der Urbias und seine Verwandtschaft.

Foss, über den Abt Hilduin v. St. Denis u. Dionysius Areopagita.

Freitag, die älteren Teile des Kudrunliedes übers. (Schluß.)

Fritsch, Philipper II, 5—8 exeget. u. biblisch-theologisch erläutert.

Hamann, a sketch of the life and works of John Milton.

Hermann, zur Geschichte d. Familie Necker.

Hermes, das Sechseck. Ein Beitrag zur analyt. Geometrie d. Raumes. Mit 1 Taf.

Hirsch, die ersten Anknüpfungen zwischen Brandenburg und Rußland unter dem Großen Kurfürsten. II. Teil. (1657—1660.)

Jacoby, Georg Macropedius. Ein Beitrag zur Litteraturgeschichte des 16. Jahr.

Koch, die Rede des Sokrates in Platons Symposion und das Problem der Erotik.

Konieczki, die neuesten Anwendungen der Elektrizität. Mit 1 Tafel.

Krueger, Lenas „Albigenser“ und die Quellenschriften.

Meyer, H., Bemerkungen aus dem Zeitalter der schönen Wissenschaften.

Meyer, R., In Ketten und Banden. Ein plautinisches Schönbartspiel, übersetzt.

Michaëlis, de Plutarchi codice manuscripto Marciano 386.

Osterwald, die Wasseraufnahme durch die Oberfläche oberirdischer Pflanzenteile.

Perlewitz, Temperatur-Abweichungen und -Schwankungen. Mit 4 Tafeln.

Röhricht, Zusätze und Verbesserungen zu Du Cange, les familles d'outre mer.

(Ed. E. Rey. Paris 1869.)

Weltzien, zur Theorie der homogenen linearen Substitutionen.

Wetzel, die englische Orthographie.

Bitte bei Bedarf verlangen zu wollen. Einzelne Explr. liefere gern in Kommission.

Berlin SW. R. Gaertner's Verlag
H. Heyfelder.

[18150] Am 8. April erscheint Nr. 2 von „Caviar.“

Pikante und heitere Blätter. Bitte Fortsetzung zu verlangen.

G. Grimm in Budapest.